

Kunststelle für christliche Volksbildung

149. Veranstaltung

III. Sinfonie-Konzert

Sonntag, 18. Dezember 1921, halb 11 Uhr vormittags, Großer Konzerthausaal

Ausführend: Das Sinfonieorchester

Dirigent: Karl Aulerieth



1. **J. Haydn**: Sinfonie Nr. 2. I. Adagio. Allegro. II. Andante. III. Menuetto. Allegro. IV. Allegro spiritoso

2. a) **W. A. Mozart**: Arie des Sarastro aus „Zauberflöte“

O Isis und Osiris, schenket
der Weisheit Geist dem neuen Paar!
Die ihr der Wandrer Schritte lenket,
stärkt mit Geduld sie in Gefahr.

Laßt sie der Prüfung Früchte sehen,
doch sollen sie zu Grabe gehen,
so lohnt der Tugend kühnen Lauf,
nehmt sie in euren Wohnsitz auf.

b) **A. Vorhing**: Stadingers Lied aus „Waffenschmied“

1. Auch ich war ein Jüngling mit lockigem
an Mut, wie an Hoffnungen reich, [Haar,
beim Amboss von jeher ein Meister fürwahr,
im Fleiße kam keiner mir gleich.
Ich liebte den Frohsinn, den Tanz, den Gesang,
ich küßte manch Dirnlein mit rosiger Wang',
ihr Herz hat mir manche geweiht;
das war eine köstliche Zeit!

2. Einst waren die Mädchen so treu wie das
und zog ihr Geliebter ins Feld, [Gold,
so schwuren sie ihm, wenn sterben er sollt',
zu sterben gewiß unvermählt!
Sie dachten noch nicht, wenn gestorben der.

wo nehmen wir gleich einen anderen her.
Sie waren noch nicht so geschickt;
das war eine köstliche Zeit!

3. Wenn's wieder so würde, wie's einstens
wohl war,
wo das Schwert nur für Recht sich erhob,
wo geschlagen im Kampfe die sündige Schar
wie Spreu vor dem Winde zerstob!
Wenn Redlichkeit käme als Waffenschmied
und schlug' auf dem Amboss, von Blut um-
ein Schwert nur Guten geweiht; [sprüht,
das wär' eine köstliche Zeit!

Gesungen von Herrn Anton Baumann (Volksoper)

3. **Anton Bruckner**: Sinfonie Nr. 4 in Es-Dur (romantische). I. Ruhig bewegt. II. Andante.

III. Scherzo. IV. Finale